

NAHMOBILITÄTSKOORDINATION IM WETTERAUKREIS AKTUELLER SACHSTAND

8. WETTERAUER FAHRRADKONFERENZ IN BAD VILBEL AM 22. SEPTEMBER 2026



Übersicht

- Einführung
- Neues aus den Kommunen
- Übersicht Förderung Nahmobilität
- Schulisches Mobilitätsmanagement
- STADTRADELN und Schulradeln
- Etablierung Radregion Wetteraukreis
- Daten für den Radverkehr
- Angebote für die Kommunen

Förderung Radverkehr – Motivation und Zielsetzung

Rahmenbedingungen:

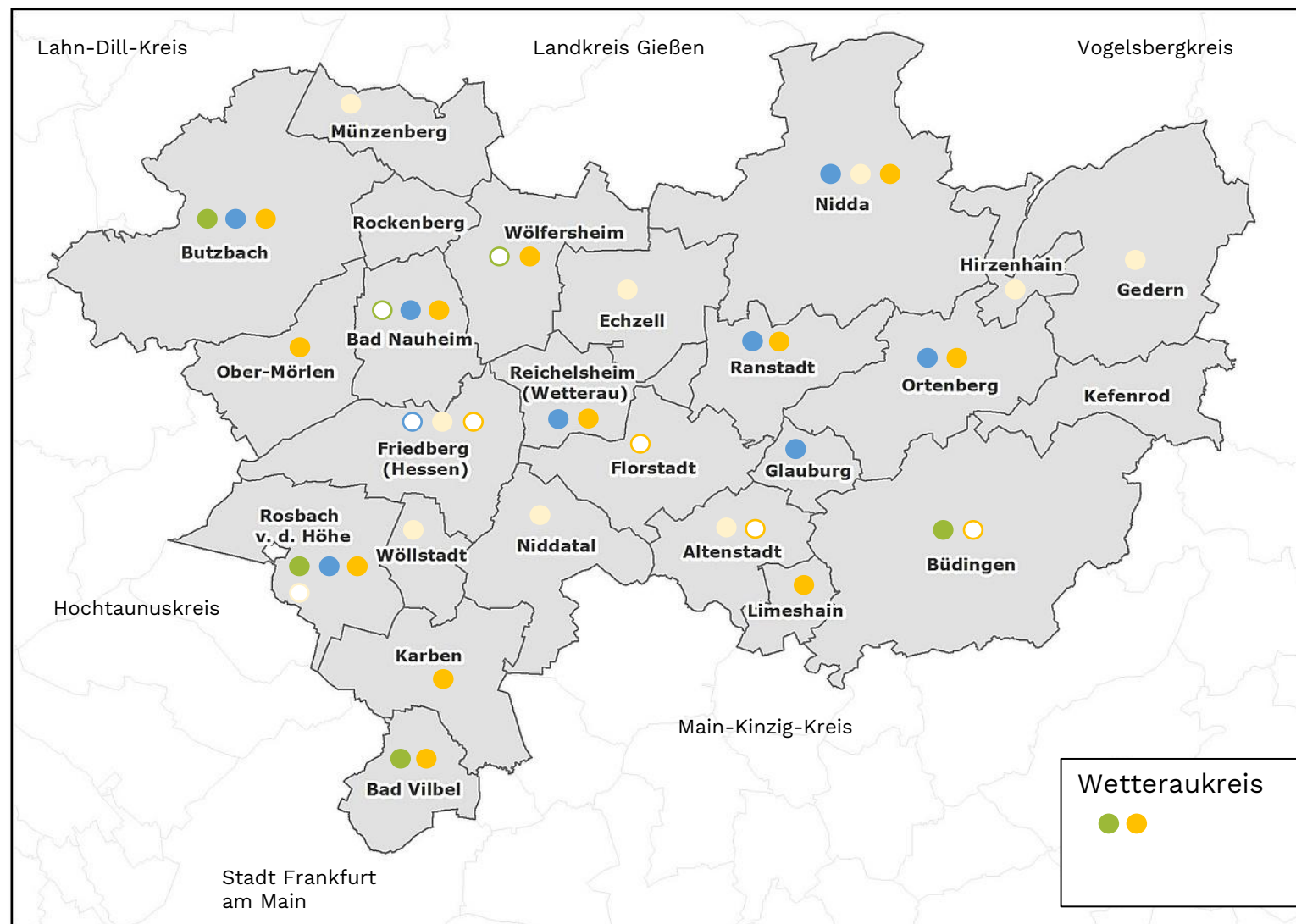
- „Jeder 100. Arbeitsplatz in Deutschland hängt am Fahrrad.“ (Wirkungsbericht Radverkehrsförderung, BMV)
- Entwicklung Rad-, Fußverkehr in der Region FrankfurtRheinMain um 5 % auf 42 % zwischen 2019 und 2025 (Mobilitätsstrategie 2.0, Regionalverband)
- Fahrräder und E-Bikes werden schneller, breiter und flexibler, Zunahme an Elektrokleinstfahrzeugen, erhöhte Attraktivität des ÖPNV durch Ausbau von barrierefreien Bushaltestellen und Bahnhöfen.
- Errichtung der RaMo-Mobilitätsstationen, Radwegebau und Stärkung ÖPNV.

Erfordernis:

- Anforderungen an Infrastruktur steigen
- Entflechtung der Verkehre – separate Wegeführungen oder bauliche Trennungen mit „fehlerverzeihender“ Infrastruktur zur Erhöhung der Verkehrssicherheit gemäß aktuellen Qualitätsstandards und technischen Regelwerken
- Lückenschlüsse insbesondere an Querungsstellen



Mobilität im Wetteraukreis – Ausgangssituation



Quelle: Wetteraukreis
Stand 06/2026

Neues aus den Kommunen

- Strategisch:
Stadt Friedberg Erstellung SUMP
Stadt Bad Nauheim, Erstellung Radverkehrskonzept
Gemeinde Wölfersheim, Erstellung Radverkehrskonzept
- Stadt Florstadt seit Juni AGNH-Mitglied, aktuell 13 Kommunen im Kreis
- „Reallabor AndersPendeln“ des ISOE in Ortenberg, Ranstadt, Glauburg mit 20 Teilnehmenden für vier Monate (Mai – August)
- AGNH-Projekt „Straßen neu entdecken“ in Bad Nauheim und Butzbach
- Radwegeneubaumaßnahme des Regionalverbands zwischen Limeshain und Hammersbach (MKK)
- Förderanträge Planungs-, Baumaßnahmen einzelner Kommunen z.B. Altenstadt oder Büdingen



Übersicht Rad-, Fußverkehrsförderung innerorts Infrastruktur



Fahrradabstellanlagen (mit
Lademöglichkeiten)



Beschilderung und
Wegweisung (auch
Umleitungsbeschilderung)



Kenntlichmachung
Radverkehr an
Kreuzungsbereichen/
Knotenpunkten



Berücksichtigung der
Belange der
Barrierefreiheit



Separierung Fuß-,
Radverkehr (optisch, taktil)



Schutzstreifen,
Radfahrstreifen



Einrichtung von
Fahrradstraßen



Nivellierung der Fahrbahn



Stärkung der
Durchlässigkeit (z.B.
Modale Filter)



Querungsmöglichkeiten
und Mittelinseln

Schulisches Mobilitätsmanagement

Neue Handlungsspielräume

- **Novellierung der StVO:** einfachere Anordnung von Tempo 30 km/h insbesondere im Schulumfeld und entlang „hochfrequentierter Schulwege“
- **Leitfaden für die Einführung von Schulstraßen des Landes (04/26):** Orientierung für Verwaltung / Straßenverkehrsbehörden für straßenverkehrsrechtliche Anordnung und für Umsetzung von Schulstraßen
- **Erlass zu Mobilitätsbildung, Verkehrserziehung und Schulwegsicherheit des Landes** (Veröffentlichung im Hessischen Staatsanzeiger, Ausgabe 23/2026, S. 515 ff.):
„Die Sicherung der Schulwege ist durch die Anordnung der notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen Aufgabe der Straßenverkehrsbehörden. [...] Die örtlichen Ordnungsbehörden und die Polizei tragen durch Verkehrsüberwachungsmaßnahmen zur Schulwegsicherheit bei.“
„Die Schulleitung erarbeitet mindestens für die Jahrgänge 1 bis 7 einen Schulwegplan. [...] In Schulwegplänen können [...] „hochfrequentierte Schulwege“ [...] festgelegt bzw. dargestellt werden.“



© HMWVW – Corinna Spitzbarth

Schulisches Mobilitätsmanagement

Aktualisierung der Schulradrouten im Schulradroutenplaner

Zielsetzungen

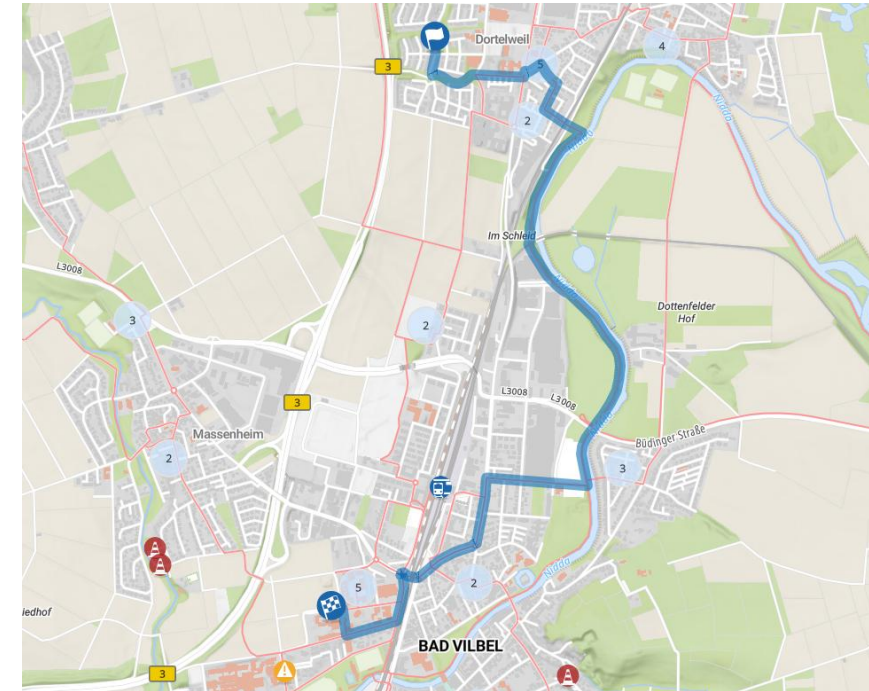
- **Für Kinder / Jugendliche:** Möglichst sichere Schulwegeverbindungen, Erhöhung der Verkehrssicherheit und Förderung der eigenständigen Mobilität
- **Für Verwaltung / Planende:** Argumentationsgrundlage für Förderung von Maßnahmen

Inhalte

- Objektiv und subjektiv qualitätsgesicherte Wegeverbindungen
- Hinterlegte Aufmerksamkeitspunkte

Prozess

- Erstellung von Schülerradrouten zwischen Wohnorten und Schulen mit Aufmerksamkeitspunkten für 38 weiterführende Schulen im Jahr 2022 durch ivm GmbH
- Im Jahr 2026 hessenweite Anpassung der Schulradrouten (Zusätzliche Anbindung der Frauenwaldschule in Bad Nauheim und der Montessori Sekundarschule Wetterau in Friedberg, Integration neuer Radwege, Überprüfung der Aufmerksamkeitspunkte)



Auszug aus dem Schulradroutenplaner, Quelle: Schulradroutenplaner des Landes Hessen

Schulisches Mobilitätsmanagement Maßnahmen

Infrastrukturelle Maßnahmen



Ausbau
Fahrradabstellanlagen
(auch für Tretroller/ E-
Scooter)



Einrichtung Hol-,
Bringzonen



Schaffung
Querungsmöglichkeiten im
Schulumfeld (FGÜ,
Mittelinsele,
Gehwegnasen)



Stärkung Fuß-, Radwege
im Schulumfeld
(Einrichtung Tempo 30,
Abpollerung Gehwege,
Einrichtung Schulstraße)



Beleuchtung von wichtigen
Verbindungen inner-,
außerorts

Strategisch, Information



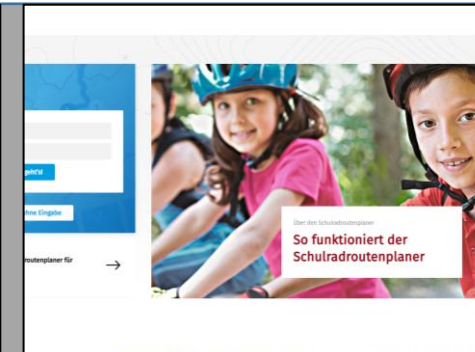
Erstellung/Aktualisierung
Schulwegpläne für
Grundschulen mit
Aufmerksamkeitspunkten



Teilnahme an Aktionen
(z.B. Schulradeln,
Laufbusse)



Teilnahme an Programm
„Bewegte Schule“ als Teil
d

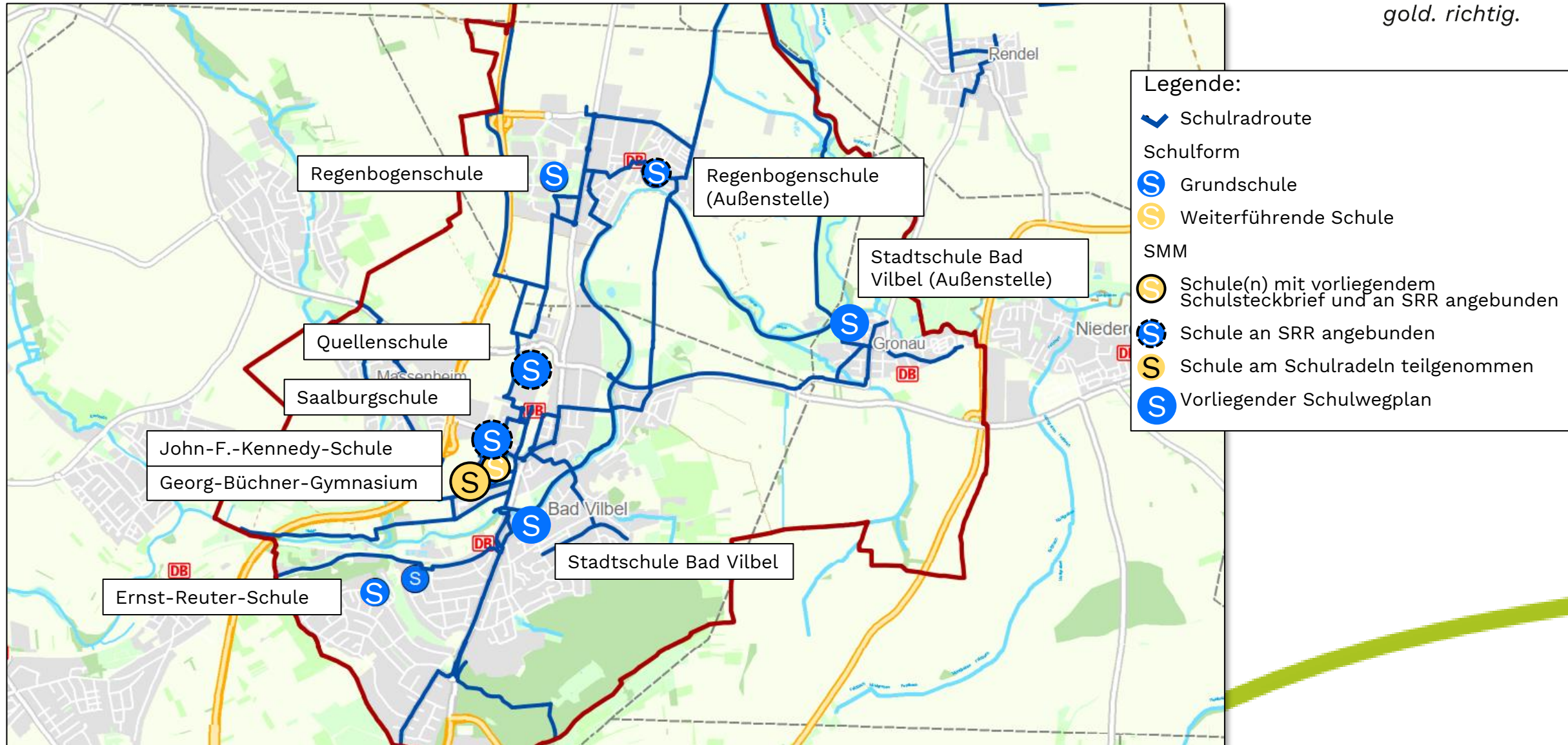


Informationen zu „Mobil
zur Schule“
(Schulradroutenplaner,
Verhaltensregeln Bus, ...)



Verkehrsüberwachung und
Sensibilisierung durch
Kampagne

Schulisches Mobilitätsmanagement Übersicht der Schulen



Schulisches Mobilitätsmanagement

Schulwegpläne

Zielsetzungen

- **Darstellung sicherer Rad-, Fußwegeverbindungen** für die SchülerInnen mit Hinweisen auf Aufmerksamkeitspunkte (Berücksichtigung von Punkten mit Unfallhäufung)
- Für Grundschulen Gehschulwegpläne (ca. 1 – 2 km Radius)
- Für weiterführende Schulen Radschulwegpläne (ca. 2 – 5 km Radius)

Überblick

- Mindestens 26 Grundschulen und drei weiterführende Schulen verfügen bereits über Schulwegpläne (z.T. nur in Textform)
- Schulwegpläne sollten mit zentralen Akteuren abgestimmt werden (Schulleitung, Kommune, Ordnungsamt, Verkehrswacht)



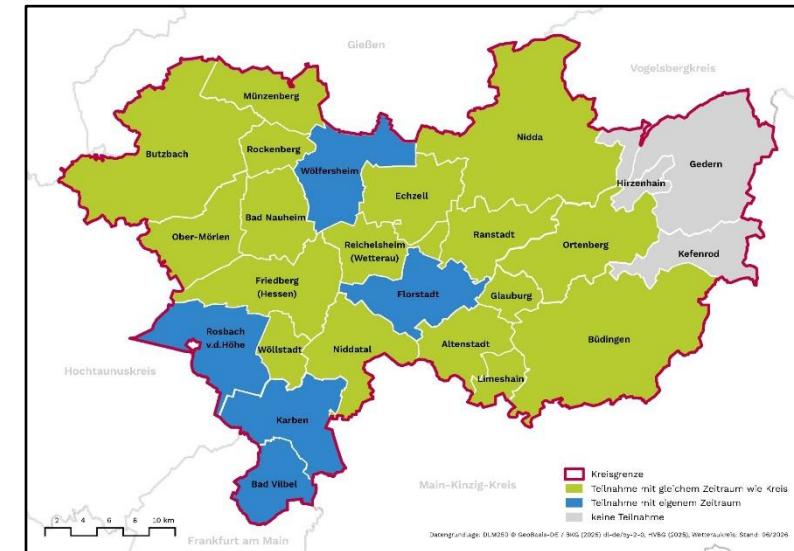
Auszug eines Schulwegeplans, Quelle: Wolfgang-Ernst-Gymnasium Büdingen



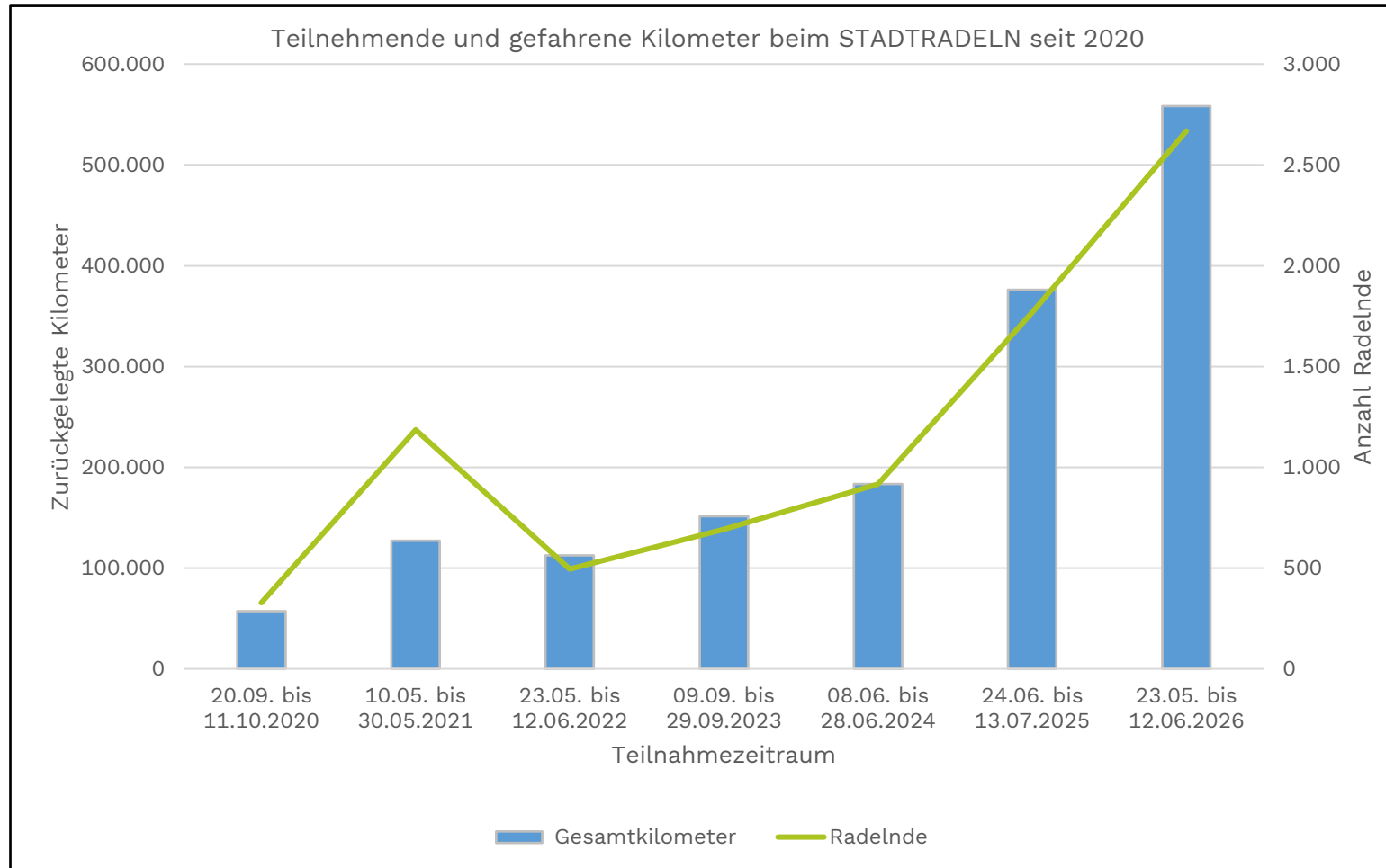
Leitfaden Schulwegpläne, Quelle: bast

Öffentlichkeitsarbeit STADTRADELN und Schulradeln

- Durchführungszeitraum 23.05. bis 12.06.2026
- Prämierungsveranstaltung am 18.09.2026 mit Auszeichnung in acht Wertungskategorien
- Teilnahme von 17 Kommunen beim Kreis, fünf Kommunen mit separaten Zeiträumen
- 588.685 zurückgelegte Kilometer mit 2.698 aktiven Radelnden
- Vereine/Verbände, Schulen, Betriebe und Verwaltung als wichtige Zielgruppen; Drei geführte Radtouren seitens des Kreises, zahlreiche Veranstaltungen und geführte Touren seitens der Kommunen und dem ADFC
- Teilnahme von 22 Schulen am Schulradeln mit rund 230.000 km (Zielgruppen SchülerInnen, Lehrkräfte, Eltern), 2025 19 Schulen; Kurt-Schumacher-Schule in Karben landesweit in den Jahren 2023, 2024 und 2025 als „Radelaktivste Schule“ ausgezeichnet
- **Ausblick STADTRADELN 2027**
Teilnahme des Kreises im kommenden Jahr
Durchführungszeitraum nach Rücksprache mit Kommunen
Pauschalbetrag für Kommunen bei gemeinsamer Teilnahme mit Kreis (Stand 2026) 280 € (Klima-Bündnis-Mitglied) bzw. 370 €



Öffentlichkeitsarbeit STADTRADELN und Schulradeln



Gesamtkilometer und Radelnde ohne Kommunen mit gesondertem Zeitraum;
Quelle: Wetteraukreis

Etablierung Radregion Wetteraukreis

- Neubau Radwege
- Neuauflage Radkarte mit Fotografien für die Öffentlichkeitsarbeit
- Entwicklung neuer Radwege wie Oberhessen-Radweg und Seemenbach-Radweg
- Stärkung Sichtbarkeit im Radroutenplaner des Landes Hessen
- Darstellung der flächendeckenden E-Bike-Ladestationen im BürgerGIS
- Unterstützung bei der Entwicklung kommunaler Radwege (z.B. Friedberg „Rund um den Adolfsturm“)



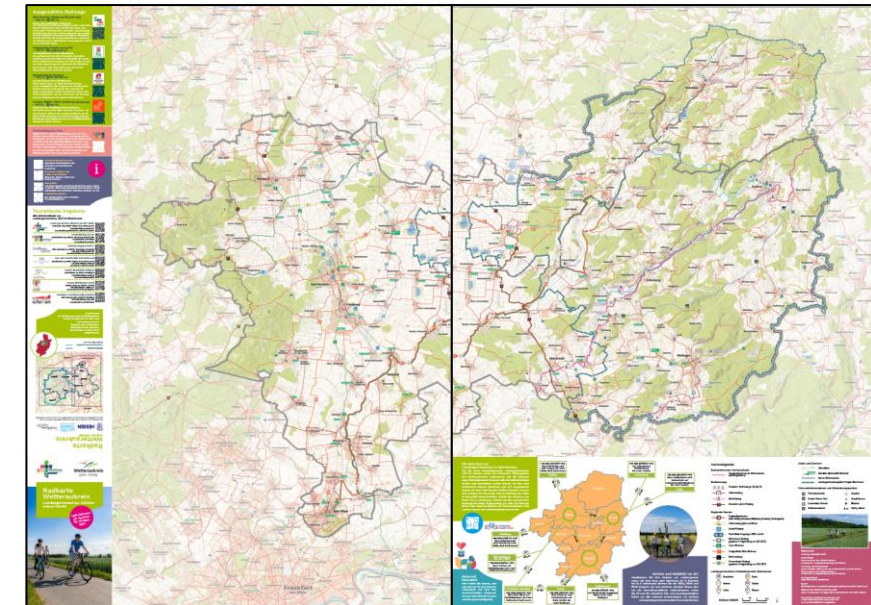
Quelle: Meike Lessing Foto & Design



Quelle: Meike Lessing Foto & Design

Neuaufgabe kreisweite Radkarte

- Zielsetzung: Kostenfreies Informationsmaterial zur Förderung des Radverkehrs (Alltag, Freizeit) mit analoger und digitaler Verfügbarkeit, verstärkte Bewerbung des östlichen Wetteraukreises durch Hervorhebung der LGS-Gebietskulisse
- Maßstab 1:60.000
- Förderung der Radkarte über die Richtlinie Nahmobilität als Öffentlichkeitsarbeit
- Fotografietermin auf R4 für Titelfoto und weitere Fotografien
- Auflagezahl 10.000 Exemplare
- Verteilung der Karte auf Veranstaltungen und Messen
- Karte wird digital auf Internetseite des Kreises verfügbar sein: [Wetteraukreis: Radkarte](#)
- Zentrale Inhalte:
 - Angepasstes Radhauptnetz des Kreises und der umliegenden Kreise und der Stadt Frankfurt am Main
 - Graphische Überarbeitung mit besserer Lesbarkeit
 - Darstellung der Anreisezeiten mit dem Rad zur LGS / Region Oberhessen aus den umliegenden Oberzentren/Kreisstädten/kreisfreien Städten
 - Kurzvorstellung ausgewählter Radwege
 - Integration E-Bike-Ladestationen und Servicestationen



Layout Radkarte 2027, Quelle: Green-Solutions

Neuaufgabe kreisweite Radkarte

Ausgewählte Radwege

Oberhessen-Radweg (Rundweg)

→ 59,6 km 3.587/3.557 hm
Sechs LGS-Kommunen entdecken.
Der Oberhessen-Radweg verbindet sechs LGS-Kommunen miteinander und schließt die Achse zwischen dem Fernradweg R4 und dem Vulkanradweg/BahnRadweg über das Neubaurvorhaben des Landes Hessen zwischen Ranstadt und Selters. Entdecken Sie mit dem Rad die charakteristischen Landschaften Oberhessens. Empfohlener Ausgangspunkt dafür ist der Bahnhof Nidda.



Hessischer Radfernweg R4

→ 339 km 2.529/1.869 hm
Von Dornröschen zu den Nibelungen.
Der gemeinsam mit dem R6 längste Hessische Radfernweg mit rund 400 km erschließt die herrlichen Landschaften Hessens. Auf der Etappe 4 kann aus dem Vogelsbergkreis kommend die Schönheit der Wetterau über Bad Salzhausen bis in den Main-Kinzig-Kreis erfahren werden.



BahnRadweg Hessen

→ 296 km 2.529/1.869 hm
Auf den Spuren alter Bahntrassen.
Einst fuhren Züge auf dem Streckenverlauf, heute ermöglichen die Steigung von maximal drei Prozent und der Feinasphalt eine Nutzung für breite Zielgruppen. Neben Fernsichten lassen sich Anziehungspunkte wie die Keltenwelt am Glauburg und der Schlosspark in Geden kennenlernen.



Kneipp Bäder 3Eck Wetterau (Rundweg)

→ 115 km 690 hm
Durch die drei traditionsreichen Badeorte.
Bad Salzhausen, Bad Vilbel und Bad Nauheim – in drei Etappen können die Kneipp-Stationen um die fünf Kneipp-Elemente Wasser, Bewegung, Balance, Ernährung und Heilpflanzen in den traditionsreichen Badeorten erlebt werden.



ErlebnisRouten Rad

Digital stehen sieben ErlebnisRouten in den Distanzen kurz, mittel und lang zur Verfügung, die die Kommunen der LGS-Region Oberhessen miteinander verbinden und für unterschiedliche Radtypen ausgelegt sind. Bei der Entwicklung der Routen wurde auf eine ausgewogene Führung durch landschaftlich abwechslungsreiche Orte und die Integration der Entdeckerpunkte im Wegeverlauf geachtet.



 **Radfahren im Wetteraukreis**
Allgemeine Informationen und Übersicht der touristischen Radrouten

 **Kreisweites Radnetz und E-Bike-Ladestationen**
Interaktive digitale Karten des Wetteraukreises

 **Unterkünfte**
Für einen längeren Aufenthalt im Wetteraukreis warten zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten, Hotels, Ferienwohnungen und zertifizierte Bett+Bike-Betriebe auf Sie

 **Wohnmobilstellplätze**
Alle Informationen über Standorte für Wohnmobilstellen



Touristische Angebote

Alle Informationen zur Landesgartenschau 2027 in Oberhessen

 **Landesgartenschau Oberhessen 2027 GmbH**
Kurstäße 2b, 63667 Nidda Bad Salzhausen
Telefon: 06043-80292-0
www.landessgartenschau-oberhessen.de

 **Verein Oberhessen e.V.**
Bahnhofstr. 34, 63695 Glauburg-Stockheim
Telefon: 0177-7970140
www.oberhessen.de

 **TourismusRegion Wetterau**
Am Glauburg 1a, 63695 Glauburg-Glauburg
Telefon: 06041-969550
www.tourismus.wetterau.de

 **Kur- und Touristik-Info Bad Salzhausen**
Quellenstr. 2, 63667 Nidda Bad Salzhausen
Telefon: 06043-9633-0
www.bad-salzhausen.de

 **Tourist-Information Büdingen**
Marktplatz 9, 63654 Büdingen
Telefon: 06042-9637-0
www.buedingen.info

 **Tourist-Information Geden**
Schlossberg 9, 63688 Geden
Telefon: 06045-6008-25
www.vulkanstadt-geden.de

 **Tourismus & Stadtmarketing Schotten**
Am Vulkanum 1, 63679 Schotten
Telefon: 06044-66-504
www.tourist-schotten.de

 **Tourismus & Stadtmarketing Schotten**
Am Vulkanum 1, 63679 Schotten
Telefon: 06044-66-504
www.tourist-schotten.de

Mit dem Rad zur Landesgartenschau in Oberhessen

Für die erste interkommunale Landesgartenschau 2027 in Hessen wurde das kreisweite Radwegenetz des Wetteraukreises aufgewertet und die Wegweisung flächendeckend erneuert. Alle elf teilnehmenden Städte und Gemeinden warten darauf, auf den weitestgehend separat geführten und gut ausgebauten Wegen mit dem Fahrrad oder E-Bike erkundet zu werden. Entlang der Flusstäler oder in Richtung der Höhe ist die große landschaftliche Vielfalt der Wetterau von Ihnen frei zu entdecken. Nutzen Sie die touristischen Radwege für einen Tagesausflug zur LGS. Zur Planung bietet sich dabei besonders der Radroutenplaner des Landes Hessen an: radroutenplaner.hessen.de



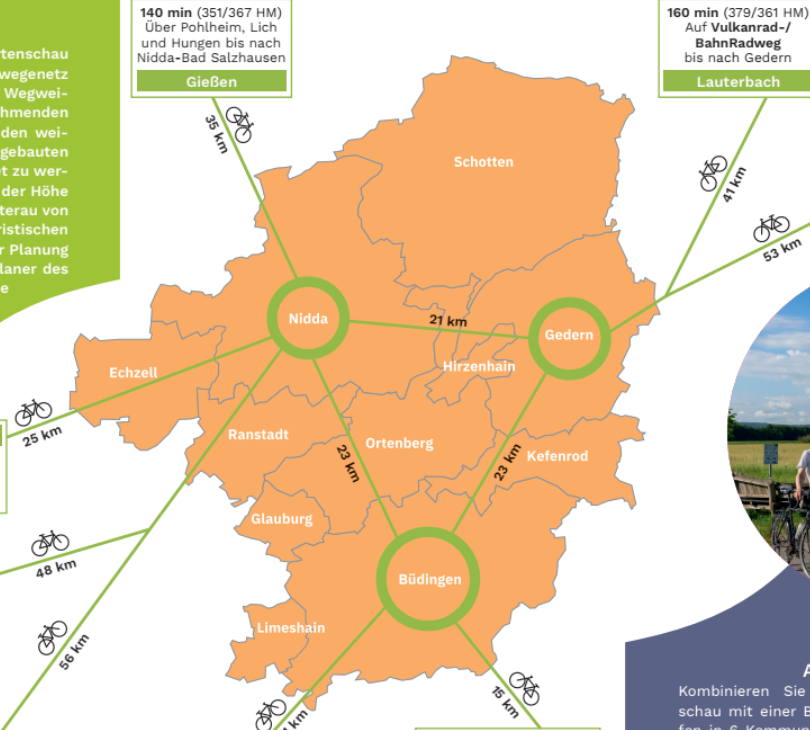
Friedberg
100 min (200/212 HM)
Über Reichelsheim und Echzell bis nach Nidda-Bad Salzhausen

Bad Homburg vor der Höhe
190 min (310/342 HM)
Über Karben auf R4/Niddaroute bis nach Nidda-Bad Salzhausen

Frankfurt am Main
220 min (268/223 HM)
Über Bad Vilbel auf R4/Niddaroute bis nach Nidda-Bad Salzhausen

Hanau
120 min (301/261 HM)
Über Erlensee und Hammersbach auf Hohe Straße bis nach Büdingen

Gelnhausen
60 min (176/161 HM)
Auf Rhein-Main-Vergnügen Route 6 bis nach Büdingen



160 min (379/361 HM)
Auf Vulkanrad-/BahnRadweg bis nach Geden

210 min (604/565 HM)
Über Großenluder und Grebenhain auf Vulkanrad-/BahnRadweg bis nach Geden

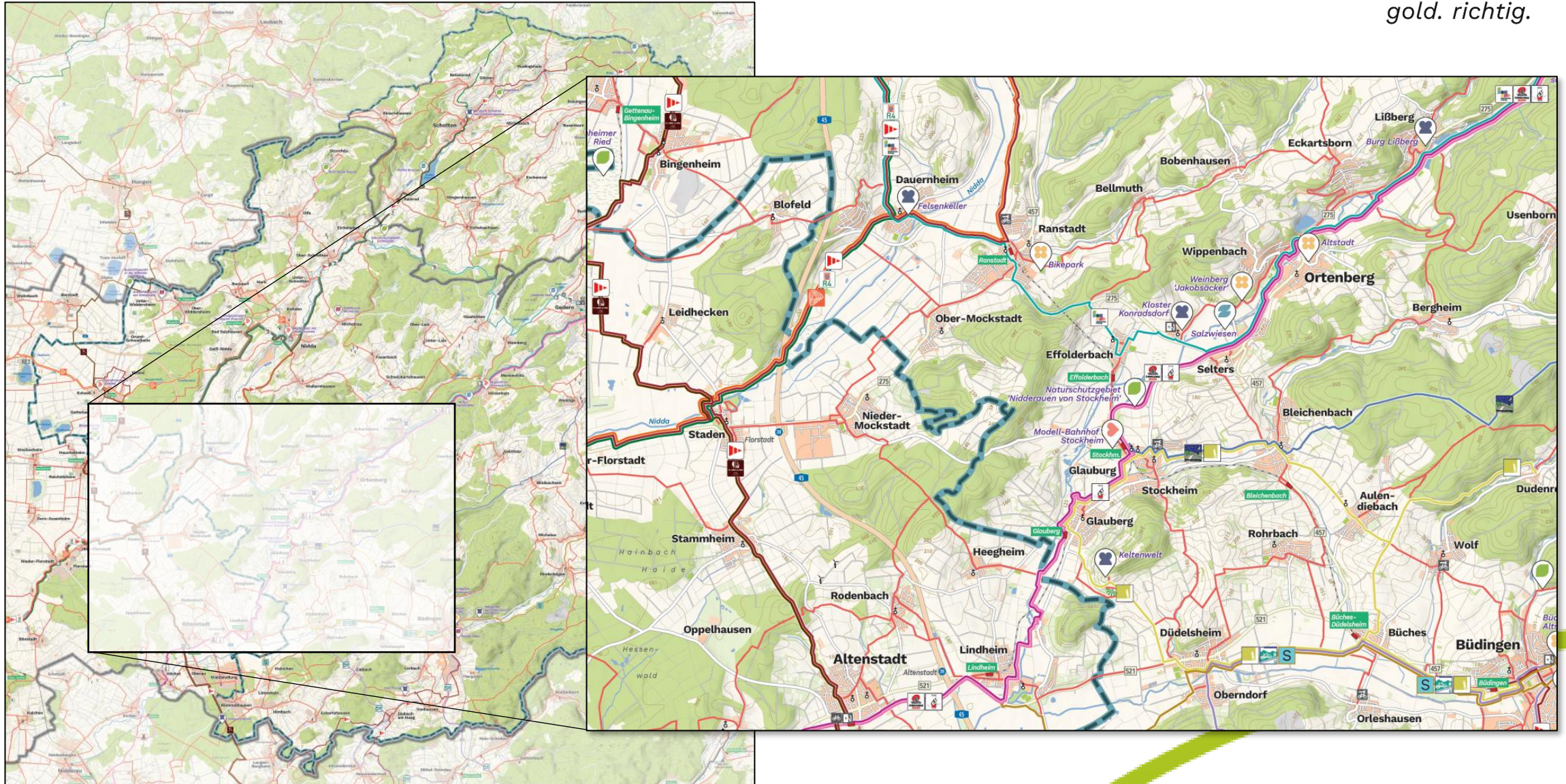


Anreise und Mobilität vor Ort

Kombinieren Sie Ihre Radtour zur Landesgartenschau mit einer Bus- oder Bahnfahrt. An 14 Bahnhöfen in 6 Kommunen können Sie mit RB34, RB46 und RB48 bequem an- und abreisen. Darüber hinaus bieten die fahrradfreundlichen Vulkan-Express Linien 90, 93 und 95 zahlreiche Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten an. Alle weiteren Informationen zur Anreise: www.landessgartenschau-oberhessen.de/anreise

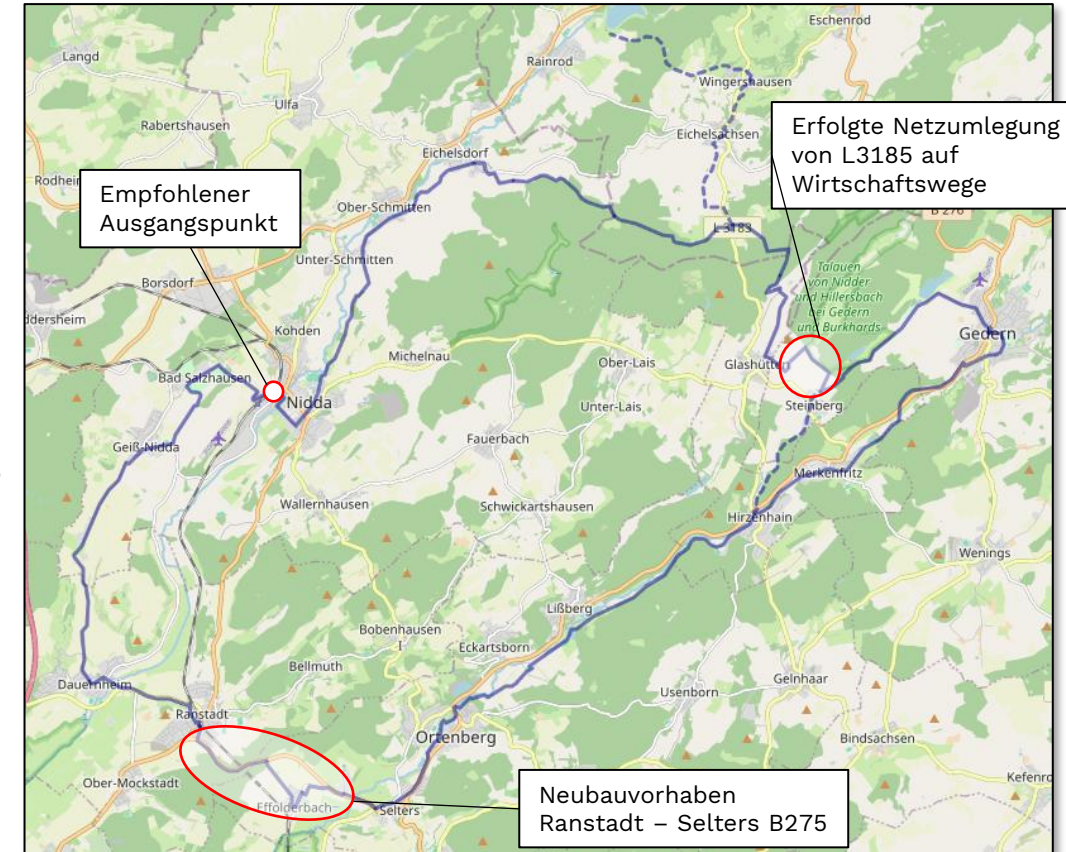


Neuaufgabe kreisweite Radkarte



Oberhessen-Radweg

- Zielsetzung: Vielfalt der oberhessischen Landschaft entdecken, Verbindung der beiden Achsen R4 / Niddaradweg und Vulkanradweg / BahnRadweg, Einbezugnahme von sechs LGS-Kommunen und zwei Landkreisen
- Verbindung der beiden LGS-Bezahlgebiete Bad Salzhausen und Gedern, Integration weiterer EntdeckerPunkte wie Klosterdomäne Konradsdorf, Burg Lißberg, Gederer See
- 59,6 km Gesamtlänge, 700 hm
- Zielgruppe Familien, Genussradler, sportlich ambitionierte Fahrer
- Fahrradtyp E-Bike, MTB, Trekking-, Gravelrad
- Kombinationsmöglichkeiten durch Varianten, Anbindung an Fernradwege; vier Bahnhöfe im Verlauf, 24 Ein-, Ausstiegsmöglichkeiten Vulkan-Express mit Fahrradmitnahme
- Kombination aus asphaltierten Wegen und Feld-, Waldwegen, vorwiegend separate Wegeführung außerorts
- Integration in Radkarte, Erlebniskarte ALW, [Radroutenplaner des Landes Hessen](#), [Internetseite des Kreises](#) und des [Vereins Oberhessen](#)



Quelle: Eigene Darstellung mit uMap



Oberhessen-Radweg

Themenroute

Oberhessen-Radweg

59 km

700 m

700 m

(Werte innerhalb Hessens)

Dominik Suske | Zuletzt geändert: 03.09.2020



Der Oberhessen-Radweg lädt Familien, Genussradler und Neugierige dazu ein, den östlichen Wetteraukreis kennenzulernen. Er verbindet die Kommunen Nidda, Ranstadt, Ortenberg, Hirzenhain, Gedern und Schotten im Zentrum der Austragsfläche der Interkommunalen Landesgartenschau 2027 Oberhessen miteinander. Insgesamt können auf dem 59,60 Kilometer langen Radrundweg die beiden LGS-Hauptstandorte in Nidda Bad Salzhausen und in Gedern auf den bereits vorhandenen Fernradwegen Hessischer Radfernweg R4/Niddaradweg und dem Vulkanradweg/Bahnradweg erradelt werden. Es wird empfohlen, den Radweg aufgrund dem angenehmeren topografischen Profil entgegen dem Uhrzeigersinn zu befahren. Möglicher Ausgangspunkt ist der Bahnhof Nidda. Ein Kernelement der Verbindung ist das 2026 realisierte Radweg-Neubauprojekt des Bundes und des Landes entlang der B275 zwischen

In der Karte anzeigen

Link zur Tour kopieren

mehr anzeigen

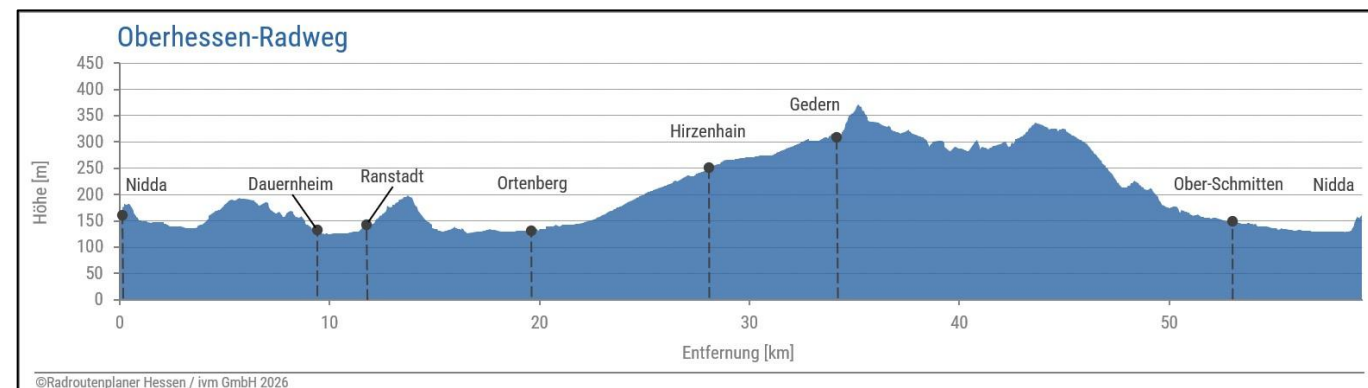
Missbrauch melden



Radfahrende in der Wetterau

Quelle: Meike Lessing Foto & Design Lizenz ccbv Autor: Meike Lessing Foto & Design

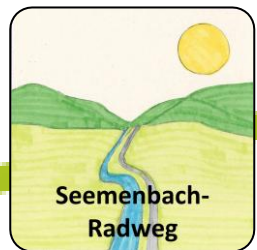
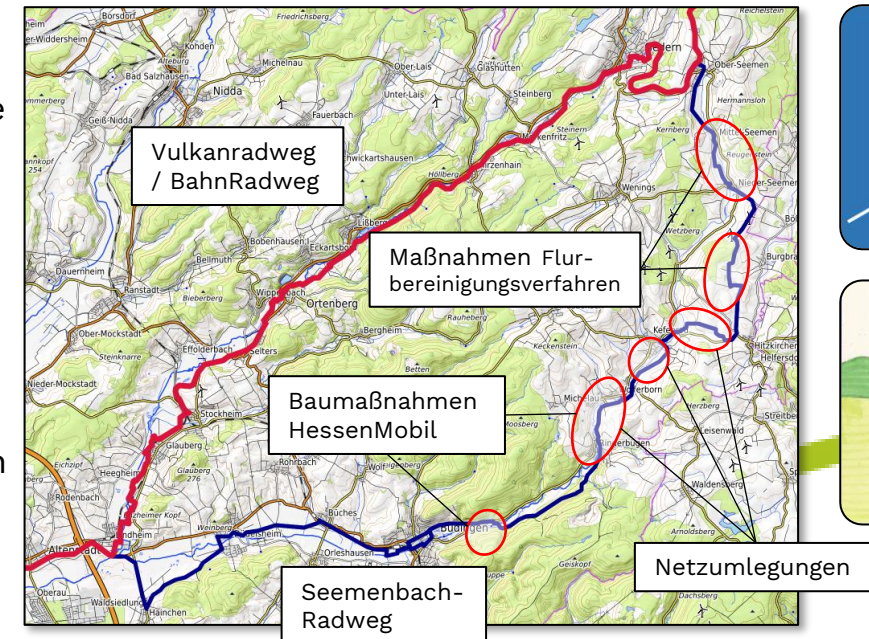




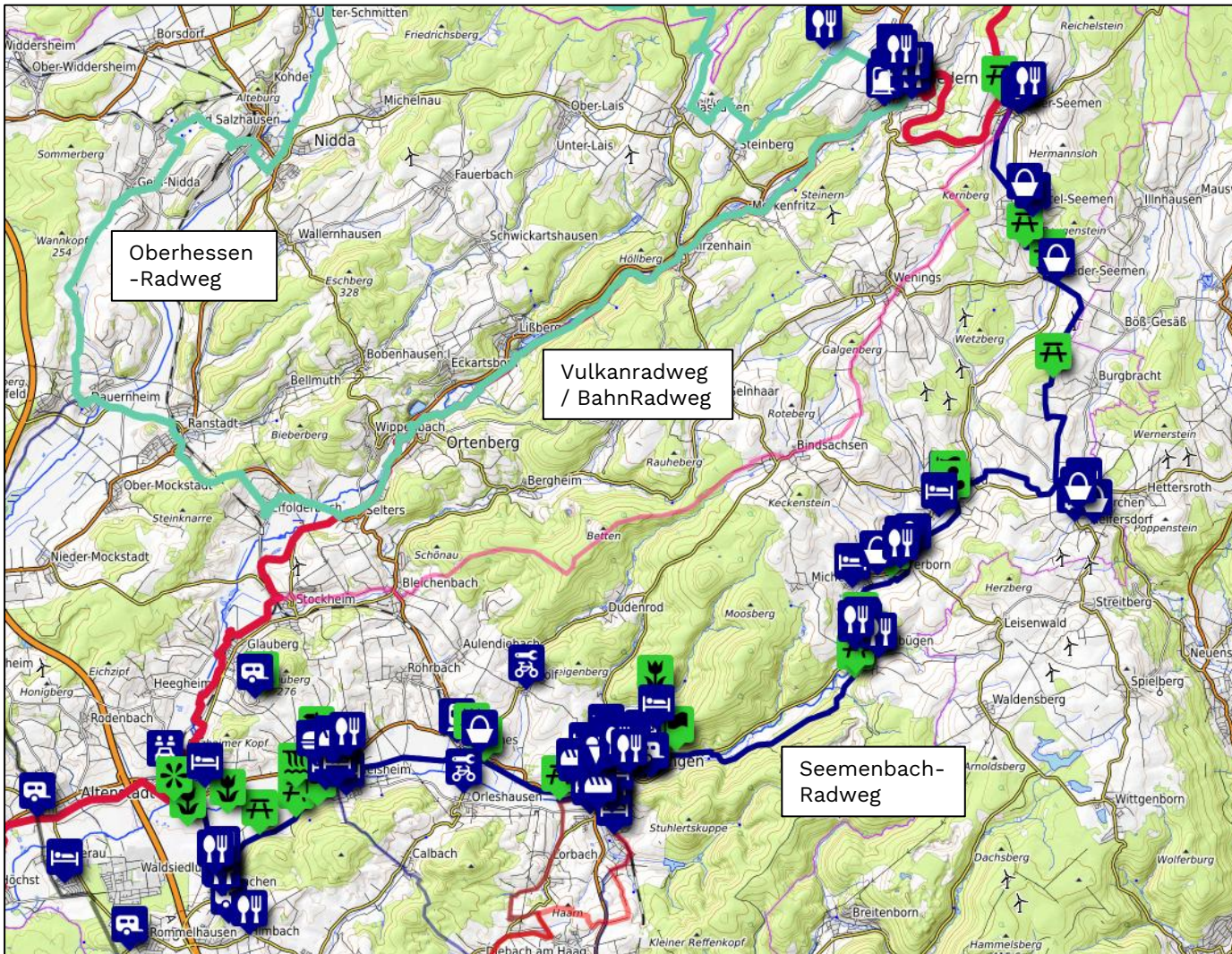
Quelle: Radroutenplaner des Landes Hessen

Seemenbach-Radweg

- Zielsetzung: Erschließung der Kommunen Gedern, Kefenrod und Büdingen sowie der Ortsteile im Alltagsradverkehr (zudem touristischer Mehrwert)
- Zwischen 65 und 178 Radfahrende/Tag an den umliegenden Zählstellen
- Einzugsgebiet von rund 21.000 Einwohnenden im Trassenverlauf, davon rund 8.400 Berufstätige und 4.200 SchülerInnen weiterführender Schulen
- 37 km Gesamtlänge (Rundroute über Vulkanradweg/ BahnRadweg mit 70 km)
- 2017 Erarbeitung Routenverlauf durch Planungsbüro, Verlauf in Machbarkeitsstudie LGS Oberhessen, geplante Fertigstellung bis zur LGS 2027
- Vorwiegend separate Wegführung außerorts auf dem Hauptnetz des Wetteraukreises, Anknüpfungspunkte durch Raststationen, Serviceangebote für Radfahrende vorhanden
- Zwei Baumaßnahmen seitens Hessen Mobil an L3010 (unselbstständiger Radweg, Querungsstelle), Wegesanierungen im Zuge von Flurbereinigungsverfahren durch AfB, Netzanpassungen im Hauptnetz des Kreises
- Mittel- bis langfristige Verlängerung der Regionalparkroute Hohe Straße möglich



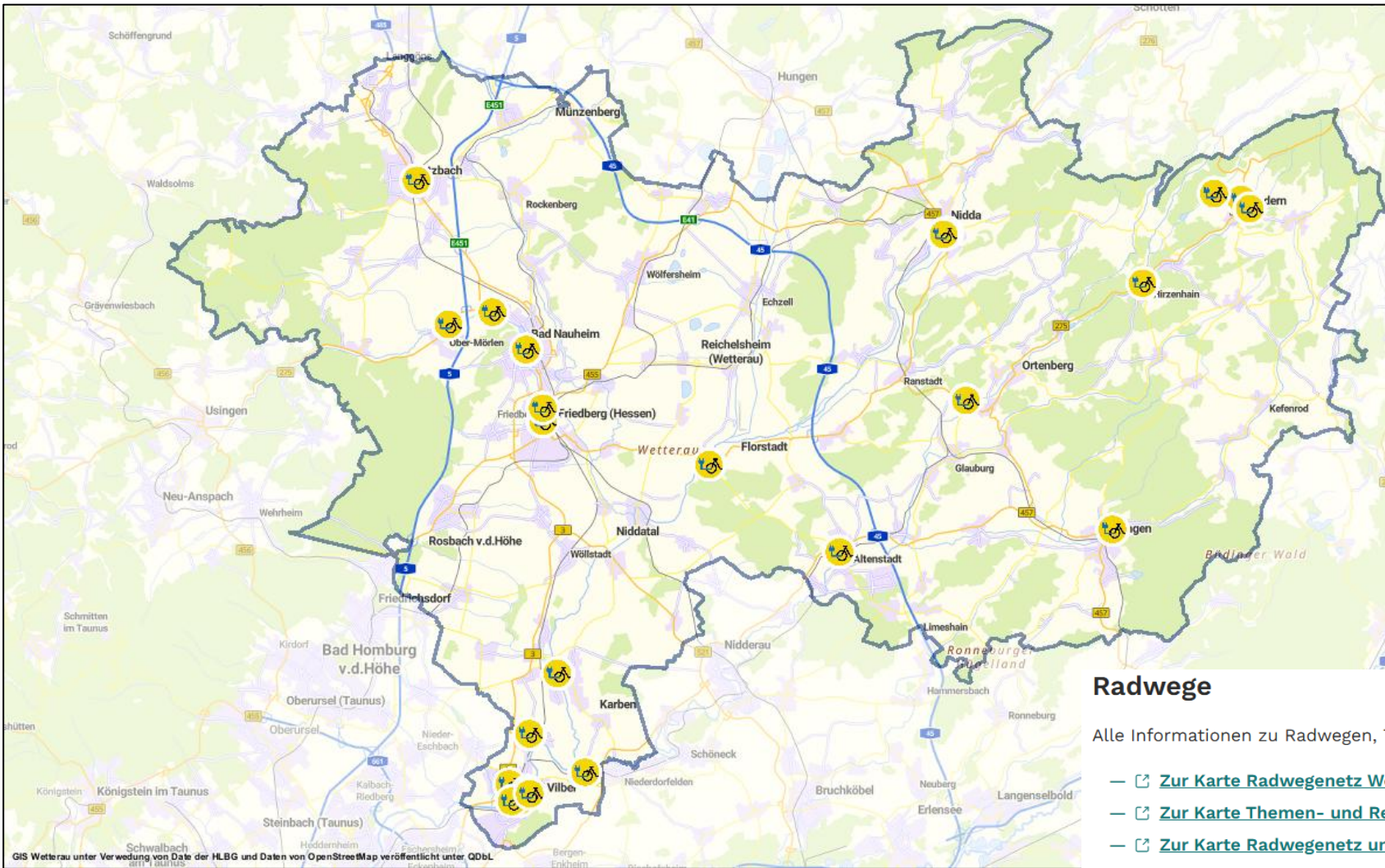
Seemenbach-Radweg



- Zahlreiche gastronomische Angebote, Direktvermarkter / Dorfläden
- Unterkünfte und Wohnmobilstellplätze
- LGS-Projekte und Sehenswürdigkeiten wie Grüne Mitte Kefenrod und Grünes Klassenzimmer, Altstadt Büdingen mit Stadtpark oder renaturierter Seemenbach
- Möglichkeit der An-, Abreise über Bf Altenstadt Lindheim, Bf Büdingen, Bf Büches-Düdelnheim, sechs geplante RaMo-Mobilitätsstationen im Wegeverlauf
- Weitere Serviceelemente: Raststationen, E-Bike-Ladesäulen, Fahrradläden, -werkstätten

Quelle: Eigene Darstellung mit uMap

E-Bike-Ladestationen



- 29 E-Bike-Ladestationen in 13 Kommunen
- Adresse, Ausstattung und externer Link zu Internetseite Kommune / Tourist-Info hinterlegt
- Abbildung der Standorte und Verweis auf BürgerGIS in Radkarte

Radwege

Alle Informationen zu Radwegen, Themenrouten und Radroutenkonzept finden Sie in diesen Karten.

- [Zur Karte Radwegenetz Wetteraukreis](#)
- [Zur Karte Themen- und Regionale Radwege](#)
- [Zur Karte Radwegenetz und Schilderungstandorte](#)
- [Zur Karte Radroutenkonzept](#)
- [Zur Karte E-Bike Ladestationen](#)
- [Alle Radwegethemen in einer Karte](#)



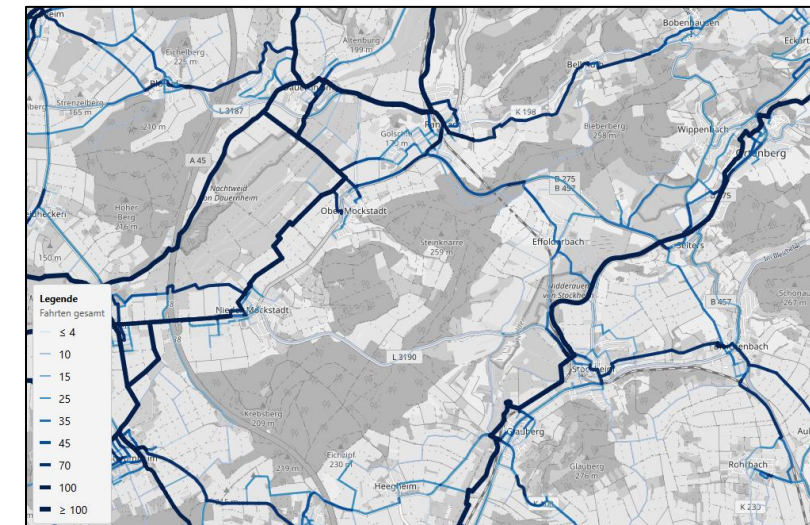
Quelle BürgerGIS, abrufbar unter [Wetteraukreis: Themenkarten](#)

Zählungen für den Radverkehr

- Netz aus 39 Dauerzählstellen (Landesweites Zählnetz), Betrieb je nach Standort durch HessenMobil, Kreis oder Kommune
 - 2025 1,791 Millionen Zählungen, DTV Mittelwert 164 Radfahrende (Bandbreite zwischen 4 und 716 Radfahrende)
 - Vereinzelt Auswertung separiert nach Radverkehr und Tretroller / E-Scooter möglich
 - Weitere Grundlagen aus dem „Bike Monitor“ Portal (Datengrundlagen im Zusammenhang mit STADTRADELN-Kampagne): Heatmaps, Zählwerte und DTV-Hochrechnungen (Überlagerung mit Unfallatlas und RADar-Meldungen)
 - Ergänzende Zahlen zum Modal-Split aus der Studie MiD 2023 sowie Small-Area-Schätzungen
-
- Anwendungsfelder zum Beispiel:
 - Erkenntnisgewinn: Wo fahren wann, wie viele Personen Fahrrad? Wo sind Netzumlegungen erforderlich?
 - Sanierung / Neubau kommunaler Rad-, Gehwegverbindungen
 - Evaluierung von umgesetzten Maßnahmen
 - Erhebung von „hochfrequentierten“ Schulwegen
 - Beleuchtung von (Schul-)Radwegen außerorts (Potenzial von 30 Radfahrenden in der Spitzenstunde)
 - Einrichtung von Fahrradstraßen oder Querungsstellen
 - Umleitungsstrecken bei Baustellen



Quelle: Wetteraukreis



Quelle: Bike Monitor

Mobiles Radar-Zählgerät

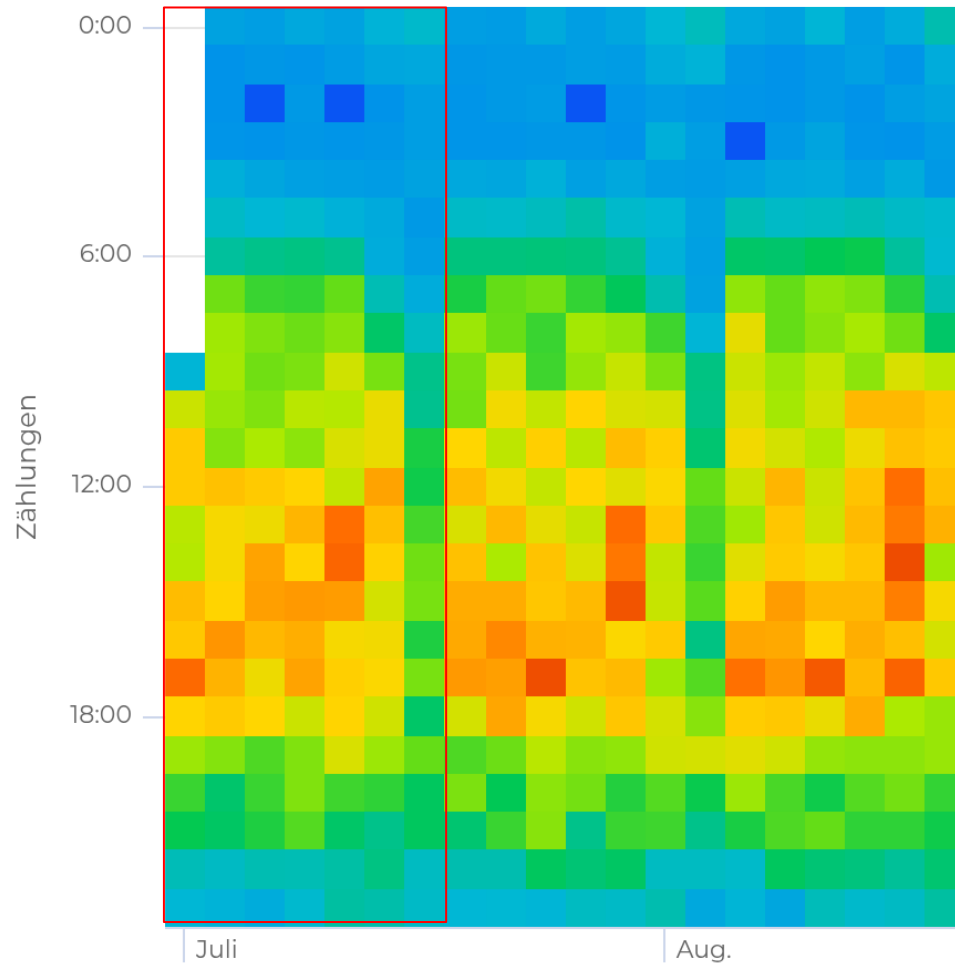
- Kostenfreies Angebot der AGNH / LandesEnergieAgentur (LEA) für begrenzten Zeitraum für Kreis / Kommunen
- Zweck ist die Durchführung von temporären Verkehrszählungen auf Geh-, Radwegen, Straßen in kommunaler Baulast
- Messung von Rad-, Fuß- und Kfz-Verkehr auf Breite von bis zu 10 m, Separierung einzelner Wege möglich
- Einfache Installation und Inbetriebnahme (20 bis 30 Minuten)
- Batteriebetrieb mit automatischer Datenübertragung (3 Wochen Messung, danach neue Aufladung erforderlich)
- Bislang hat eine Kommune das Angebot in Anspruch genommen
- Zahlreiche Auswertungsmöglichkeiten je nach Verkehrsträger durch Plattform des Anbieters (Fahrtrichtung, Stundenanalyse, Heatmap)



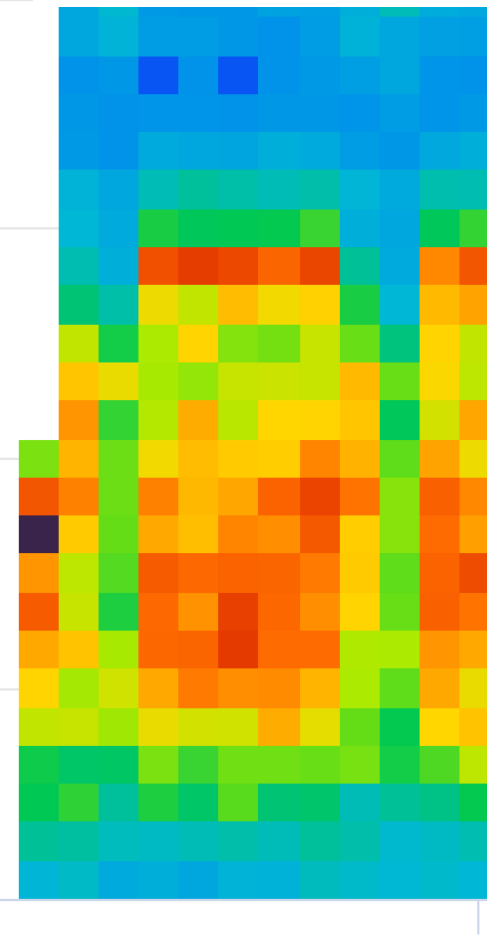
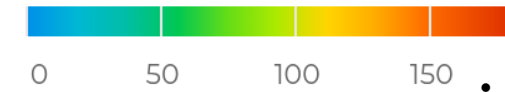
Quelle: Wetteraukreis

Mobiles Radar-Zählgerät Auswertung der Daten

Heatmap Verkehrsaufkommen gesamt



Sommerferien



Schulbeginn

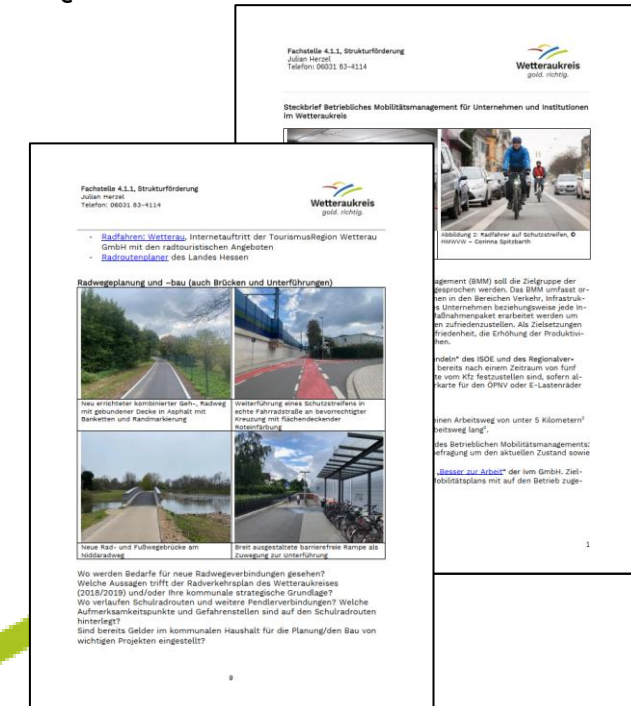
- Wöchentlich ähnliche Bewegungsmuster
- Mobilitätsverhalten unterscheidet sich zwischen Ferien- und Schulzeit
- Zwischen 20 und 30 Radfahrende in den Hauptpendlerzeiten
- 203 Radfahrende je Tag
- Modal-Split:
72% Kfz-Verkehr
15% Fußverkehr
13% Radverkehr

Angebote für die Kommunen zur Förderung der Nahmobilität

- **Förderung Schulisches Mobilitätsmanagement:**
Ausbau Fahrradabstellanlagen an Schulen, Umsetzung von baulichen Maßnahmen auf Schulwegen, Beseitigung von Gefahrenstellen
Informationssteckbrief SMM mit Best-Practice-Beispielen, Unterstützung bei Erstellung von Schulwegplänen
- **Ausbau Fahrradabstellanlagen:**
Übersicht zentraler öffentlichen Orte mit Ist-, Soll-Zustand
Unterstützung bei Förderantragsstellung, Planung und Bau
- **Investive Maßnahmen Rad-, Fußverkehr, Barrierefreiheit:**
Förderantragsstellung, Planung und Bau
- **Beratung:**
Priorisierung und Umsetzungsempfehlungen von Maßnahmen mit Best-Practice-Beispielen
- **Analyse Rad-, Fußverkehrsaufkommen:**
Ausleihmöglichkeit mobiles Radar-Zählgerät mit Auswertung, Analyse vorliegender „Bike Monitor“-Daten und der Dauerzählstellen
- **Öffentlichkeitsarbeit:**
Kreisweite Radkarte, Bauzaunbanner „Radeln wird besser“, „Wege für alle“, Sprühschablone und Flyer „Rücksichtnahme auf Wirtschaftswegen“



Quelle: Stadt Florstadt



Quelle: Wetteraukreis

Überblick Förderprogramme

Förderprogramm	Fördermittelgeber	Laufzeit	Prozentsatz	Bagatellgrenze	Weiteres	Förderfähige Maßnahmen (nicht abschließend)
Richtlinie zur Förderung der Nahmobilität	Land Hessen	2017 bis 2029	70 (bis 90) Prozent	2.000 Euro (Öffentlichkeitsarbeit) 20.000 Euro	Stichtage: 01.03., 01.06., 01.09., 30.11.	Strategische Grundlagen Investive Maßnahmen (Planung und Bau) Öffentlichkeitsarbeit
Sonderprogramm Stadt und Land	Bund	Bis 2030	75 (bis 90) Prozent		Projekte müssen in 2030 vollständig abgeschlossen sein	Radverkehrskonzepte Investive Maßnahmen (Planung und Bau; z.B. eigenständige Radwege, Fahrradstraßen, Brückenbauwerke, Unterführungen, Abstellanlagen, Fahrradparkhäuser)
Förderung von Maßnahmen nach dem Mobilitätsfördergesetz (MobFöG) – Infrastrukturmaßnahmen kommunaler Straßenbau	Land Hessen	aktiv	70 Prozent (+/- 10 Prozent)	Im Regelfall 50.000 Euro	Maßnahme bis zum 31.03. des vom Baubeginn vorausgehenden Jahres eingereicht	Investive Maßnahmen (z.B. LSA, Rad- und Fußverkehrsanlagen, Abstellanlagen, Fahrradverleihstationen)
Förderung von landwirtschaftlichen Wegen (und multifunktionalen Wegen mit Geh-, Radweg)	Amt für Bodenmanagement Büdingen	aktiv	50 (bis 65) Prozent	50.000 Euro	Stichtage: 15.04., 15.09., 15.12.	Neu- und Ausbau ländlicher Wege insbesondere auch mit Nutzung als Geh-, Radweg, Unterstützung landwirtschaftlicher und touristischer Entwicklungspotenziale



Quelle: Wetteraukreis



Quelle: Wetteraukreis

Kontakt



Nahmobilitätskoordination Wetteraukreis
Fachstelle 4.1.1 Strukturförderung
Julian Herzel
Telefon 06031 83-4114
julian.herzel@wetteraukreis.de
Homburger Straße 17
61169 Friedberg